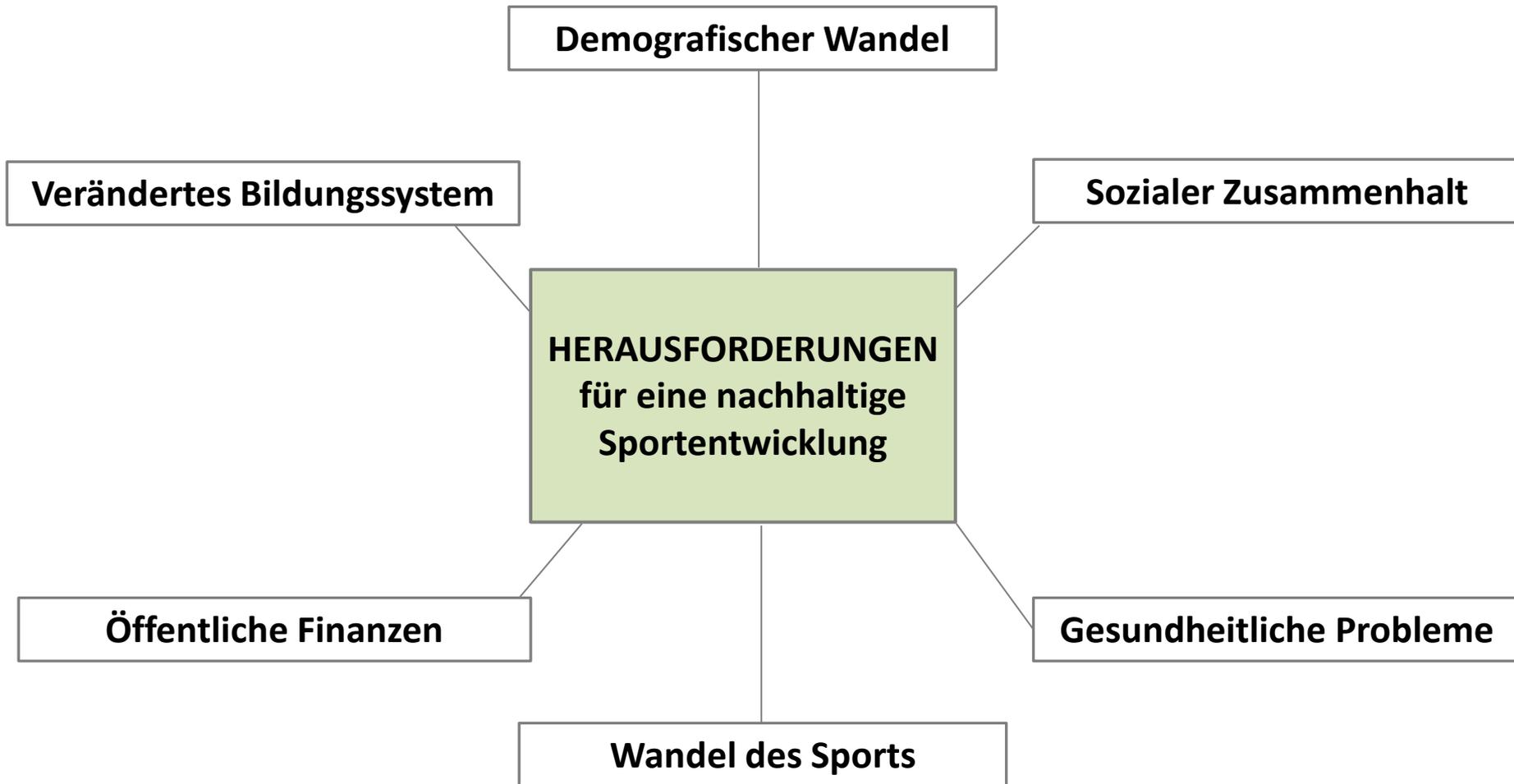


Kommunale Sportentwicklungsplanung Landkreis Märkisch-Oderland (gemeinsam Perspektiven entwickeln)

**Europäische Sportakademie Land Brandenburg,
Universität Potsdam,
Projektteam Prof. Dr. Jürgen Rode
Strausberg, 5. März 2015**

Herausforderungen regionaler und kommunaler Sportentwicklung



Beratungsbedarf bei den Akteuren vor Ort: Verwaltung, Landessportbund, Kreis- und Stadtsportbünde, Sportvereine

Integrierte Sportentwicklungsplanung (ISEP) - Planungsverfahren



Stichprobenziehung/Verteilung der Fragebögen

Landkreis Märkisch-Oderland mit 19 Kommunen

- Insgesamt werden im Landkreis 10.450 Fragebögen verschickt.
- Es erfolgt eine disproportionale Stichprobenziehung.
- In jede der 19 Kommunen des Landkreises werden 550 Fragebögen geschickt.
- Jede Altersgruppe (weiblich/männlich) erhält 55 Fragebögen.

Beispiel: Auszug Ziehungsanweisung Stadt Strausberg (weiblich)

Altersgruppe		Anzahl der Personen aus der Altersgruppe	Gruppenbezeichnung
01.01.1997 bis 31.12.2005	10 bis 18 Jahre	55	01
01.01.1989 bis 31.12.1996	19 bis 26 Jahre	55	02
01.01.1975 bis 31.12.1988	27 bis 40 Jahre	55	03
01.01.1955 bis 31.12.1974	41 bis 60 Jahre	55	04
geboren vor dem 01.01.1955	61 Jahre bis offen	55	05

Die Stichprobenziehung erfolgt entsprechend der Ziehungsanweisung über die Meldeämter der 19 Kommunen bis Ende März 2015 (siehe Zeit- und Terminleiste).

Zeit- und Terminleiste für die Befragungen

März 2015: Ankündigung der Bürgerbefragung und der Befragungen der Institutionen (Sportvereine, Schulen, Kindertagesstätten) auf den Homepages des Landkreises und der Kommunalverwaltungen: Aktivierung der Bürgerschaft und der Institutionen

bis 31.03.2015: Ziehung der Stichprobe über die Meldeämter der 19 Kommunen entsprechend der Ziehungsanweisung und Übermittlung der Daten:

- per Email an: data@rastermark.de oder per Post an: Rastermark GmbH, z. Hd. Herrn Gottwald, Hönower Str. 35 (BF 33), 10318 Berlin

am 24.04.2015: Verschickung der 10.450 FB an die durch Zufallsstichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger

am 27.04.2015: Verschickung der Sportvereins-, Schul- und Kitafragebögen

17.05.2015: Erster Termin für die Rückläufe, ggf. Verlängerung bis 24. Mai 2015

26.05.2015: Ende der Befragung, Abholung der Rückläufe durch den AN im Landratsamt Seelow

Methodik Integrierte Sportentwicklungsplanung (ISEP)

Empirische Erhebungen

- Bürgerbefragung
- Befragung Sportvereine
- Befragung Schulen
- Befragung Kindertagesstätten



Moderiertes Beteiligungsverfahren

- Themenorientierte Workshops in den Mittelzentren/
Sozialregionen (Klärung!)



**Datengrundlagen
(unter Beachtung
der
Gleichwertigkeit
der Teilräume)**



Datenanalysen

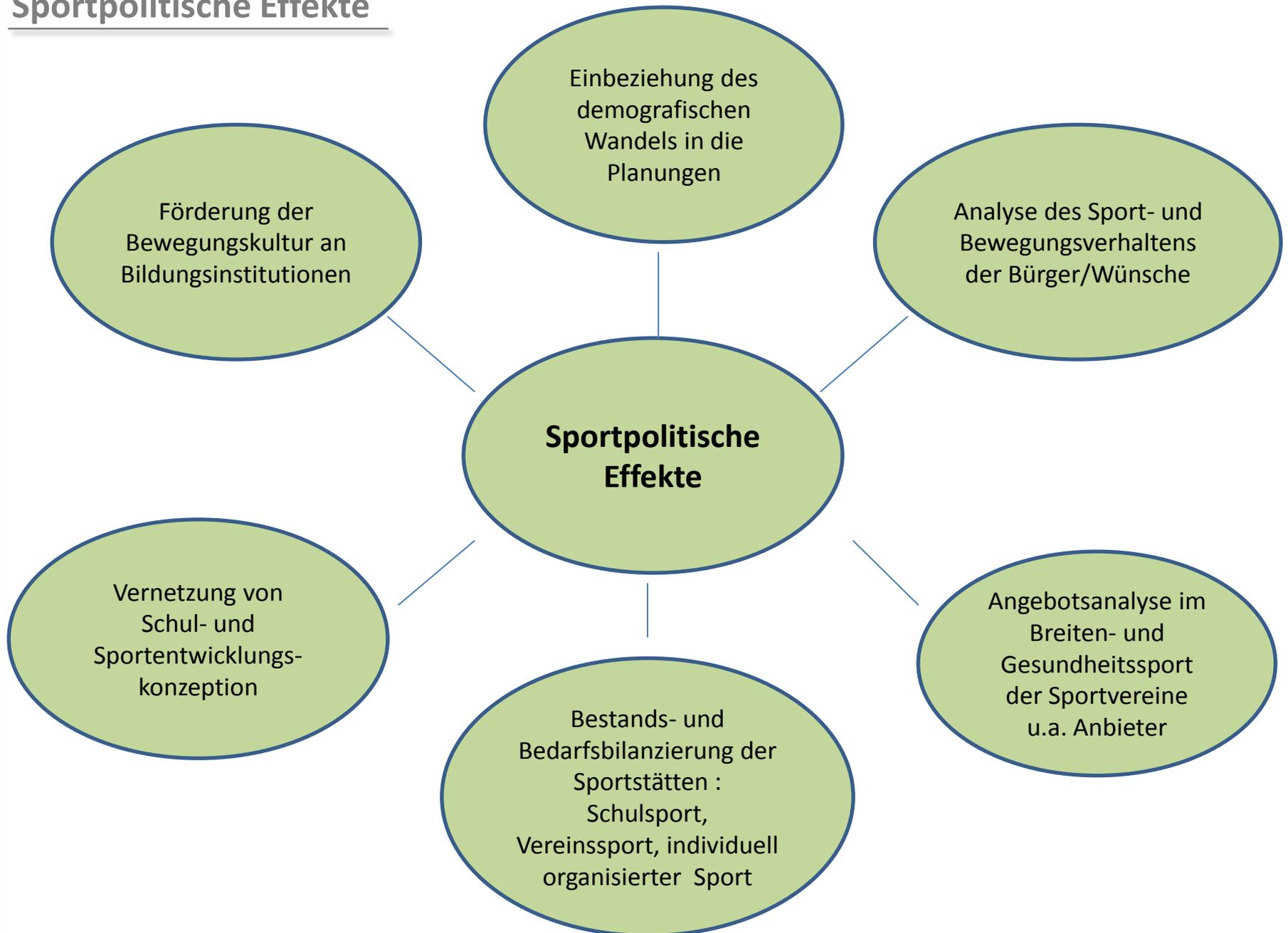
- Statistiken des LSB/KSB
- Statistiken des MBS
- Daten Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg
- Daten LK MOL



Empirische Studien

- Vergleichende Datenanalysen
- Literaturrecherchen

Sportpolitische Effekte



Synergieeffekte durch konzeptionelle Vernetzung von regionalen Entwicklungskonzepten und Sportentwicklungsplanung

Handlungsfeld Gesundheit

Weitere Entwicklungsimpulse für Sport(vereine) als Teil des tertiären Gesundheitssektors

Handlungsfeld Wohnen

Ausbau wohnortnaher Sport- und Beratungsangebote (Sport und Bewegung als regionaler Identitätsfaktor)

Präzisierung sportpolitischer
Intentionen im Kontext der
Grundversorgung

Handlungsfeld Bildung

Impulse zur sport-, bewegungs- und gesundheitsorientierten Qualitätsentwicklung von Schulen und Kindertagesstätten

Handlungsfeld Sport und Tourismus

Optimierung und Sicherung sport- und bewegungsbezogener Infrastruktur (Sportanlagen/ Sportgelegenheiten)

Konzeption

Partizipation

Jan./Feb. 15
1 - 9 KW

März/April 15
10 - 18 KW

Mai/Juni 15
19 - 27 KW

Juli/ Aug. 15.
28 - 36 KW

Sep./Okt. 15
37 - 44 KW

Nov./Dez. 15
45 - 53 KW

Jan./Feb. 16
1 - 8 KW

März 16
9 - 13 KW

AP 1
Kick-Off: Analyse und ggf. Ergänzung vorhandener Datenbestände/ Genehmigungsverfahren Bürgerbefragung

AP 3
Durchführung der Sportverhaltensstudie: Analyse der Sport- und Bewegungsaktivitäten der Bevölkerung (repräsentative Bürgerbefragung)/ maschinelle Datenerfassung und wissenschaftliche Interpretation

AP 2
Konzipierung einer Sportverhaltensstudie: Analyse der Sport- und Bewegungsaktivitäten der Bevölkerung (repräsentative Bürgerbefragung)

AP 4/ AP 5/ AP 6
Durchführung der Befragungen der Sportvereine, Schulen und Kindertagesstätten / maschinelle Datenerfassung und wissenschaftliche Interpretation

AP 8
Erarbeitung von Zielen, Handlungsempfehlungen und sportpolitischen Prioritätensetzungen im Rahmen einer kooperativen Planung einschließlich mehrerer Workshops

AP 7
Qualitative und quantitative Bestands- und Bedarfsermittlung der Sportanlagen

AP 9
Erstellung einer redaktionellen Endfassung und Übergabe der Studie an den Auftraggeber einschließlich Ergebnispräsentationen

Steuerungsrunde

Workshops/kooperative Planungsphase

Zeit/Ablaufplan: Sportstätten- und Sportentwicklungsplanung für den Landkreis Märkisch-Oderland

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landkreis Märkisch-Oderland: Mittelzentren und Sozialregionen

Der Landkreis Märkisch-Oderland unterteilt sich in 4 Mittelzentren bzw. 4 Sozialregionen, die sich strukturell nur leicht unterscheiden.

Mittelzentrum Bad Freienwalde

Stadt Bad Freienwalde
Falkenberg-Höhe
Wriezen
Barnim-Oderbruch

Mittelzentrum Seelow

Stadt Seelow
Seelow-Land
Golzow
Müncheberg
Neuhardenberg
Letschin

Mittelzentrum Strausberg

Stadt Strausberg
Stadt Altlandsberg
Märkische Schweiz
Rüdersdorf bei Berlin

Mittelzentrum Neuenhagen bei Berlin

Neuenhagen bei Berlin
Petershagen/Eggersdorf
Hoppegarten
Fredersdorf-Vogelsdorf

Oberzentrum Frankfurt/Oder

Lebus

Sozialregion NORD

Stadt Bad Freienwalde
Falkenberg-Höhe
Wriezen
Barnim-Oderbruch

Sozialregion OST

Stadt Seelow
Seelow-Land
Golzow
Lebus
Neuhardenberg
Letschin

Sozialregion MITTE

Stadt Strausberg
Stadt Altlandsberg
Märkische Schweiz
Müncheberg
Rüdersdorf bei Berlin

Sozialregion WEST

Neuenhagen bei Berlin
Petershagen/Eggersdorf
Hoppegarten
Fredersdorf-Vogelsdorf